ADVISORI

ESG-RISIKEN
IM RISIKOMANAGEMENT UND MELDEWESEN

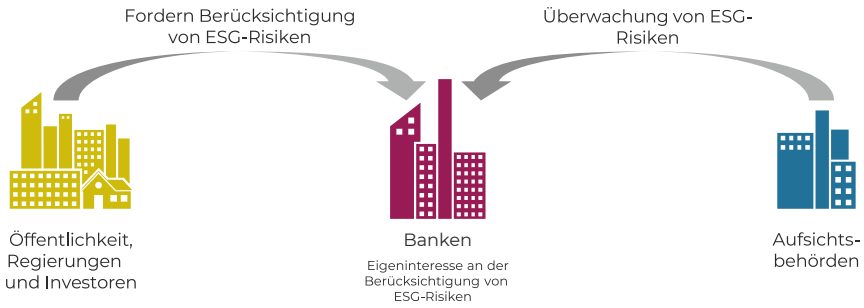
ESG (Environmental, Social, Governance) - Risiken finden zunehmend Eingang in das Tagesgeschäft der Institute. Entsprechend spielen sie auch für die Bereiche Risikomanagement und Meldewesen eine wichtige Rolle. Das ESG-Beratungsprogramm von Advisori FTC unterstützt Sie bei der konsistenten Implementierung von ESG-Faktoren.

ADVISORI FTC GmbH
Kaiserstraße 44
60329 Frankfurt am Main

Tel +49 69 913 113-01
Mail info@advisori.de
Web www.advisori.de

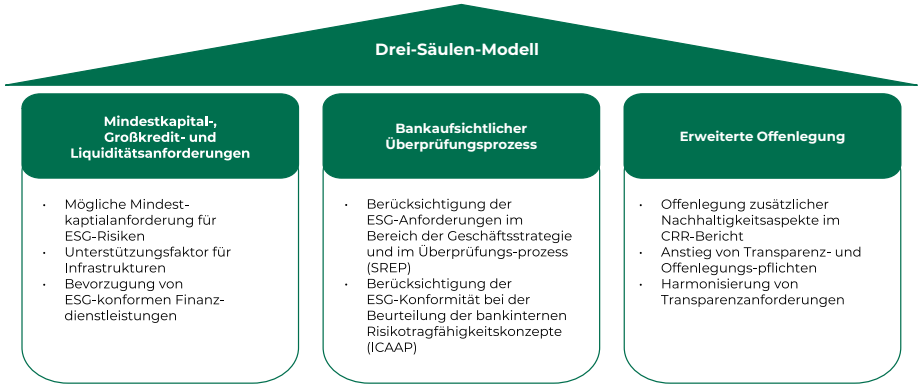
Spätestens seit dem Pariser Abkommen im Jahr 2015 sind die Bemühungen zur Umsetzung nachhaltiger Geschäfts- und Wirtschaftsmodelle eindeutig erkennbar. Auf dem Weg zu einer nachhaltigen, klimaneutralen Wirtschaft spielen Finanzinstitute eine zentrale Rolle, weshalb das Thema zunehmend in den Fokus der Aufsichtsbehörden rückt. Auch die Anforderungen von Investoren bezüglich Transparenz und Offenlegung von ESG-Risiken in einer Bank steigen. Somit kann eine Vernachlässigung von ESG-Risiken für Institute erhebliche finanzielle und wettbewerbliche Folgen haben.

Der Druck auf Banken steigt, sich stärker mit ESG-Risiken zu befassen:



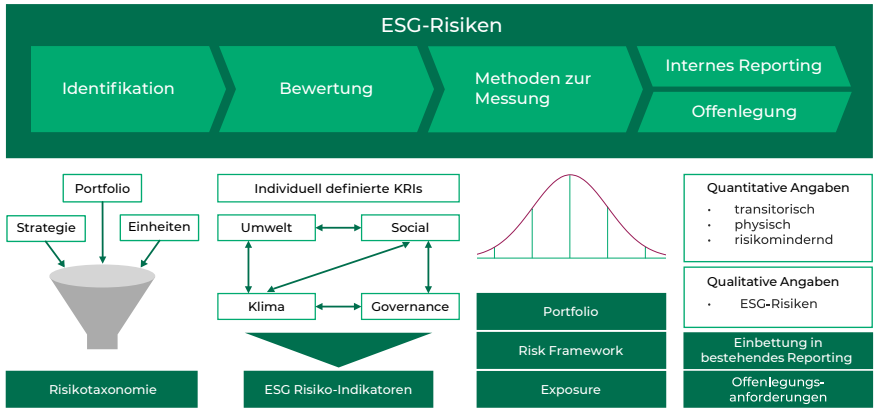
Der zunehmende gesellschaftliche und politische Druck spiegelt sich auch in der Bankenregulierung wider. So werden ESG-Risiken perspektivisch in allen Säulen des Baseler Rahmenwerks verankert werden.

ESG-Risiken in den drei Säulen des Baseler Rahmenwerks:



Die Integration von ESG-Risiken in das Rahmenwerk erfolgt schrittweise, wobei die ersten Anforderungen bereits konkretisiert wurden. Entsprechend müssen Institute zeitnah handeln. Dabei steht insbesondere eine ganzheitliche Implementierung in Risikomanagement und Meldewesen im Vordergrund.

Eine konsistente Betrachtung von ESG-Risiken ist notwendig, um eine Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten:



Entsprechend der Neuartigkeit und Komplexität des Themas ist die Integration mit einem erheblichen zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden. Dennoch bieten die neuen Anforderungen auch Chancen. Dazu zählt beispielsweise eine Nachhaltigkeitszertifizierung für das Institut durch spezialisierte Anbieter, um die Bedürfnisse nachhaltig orientierter Investoren zu berücksichtigen, Reputationsschäden vorzubeugen und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

Um einerseits aufsichtsrechtliche Vorgaben zu erfüllen und mögliche Chancen zu identifizieren und um andererseits den Implementierungsaufwand gering zu halten, ist ein strukturiertes und wirtschaftliches Vorgehen erforderlich.

Unsere Berater helfen Ihnen, folgende Fragen zu beantworten:

Inwiefern genügt Ihre **Geschäfts- und Risikostrategie** der geforderten Würdigung von ESG-Risiken?

Welche **Anpassungen müssen Ihr Risikomanagement und Ihr Meldewesen** vornehmen, um ESG-Risken adäquat abzubilden?

Wie können ESG-Risiken bei Investitionsentscheidungen und **Kreditvergaben** berücksichtigt werden?

Welche Rolle können **Nachhaltigkeitsratings Ihrer Kunden** für Ihre Bank spielen?

Woher beziehen Sie die notwendigen Daten?

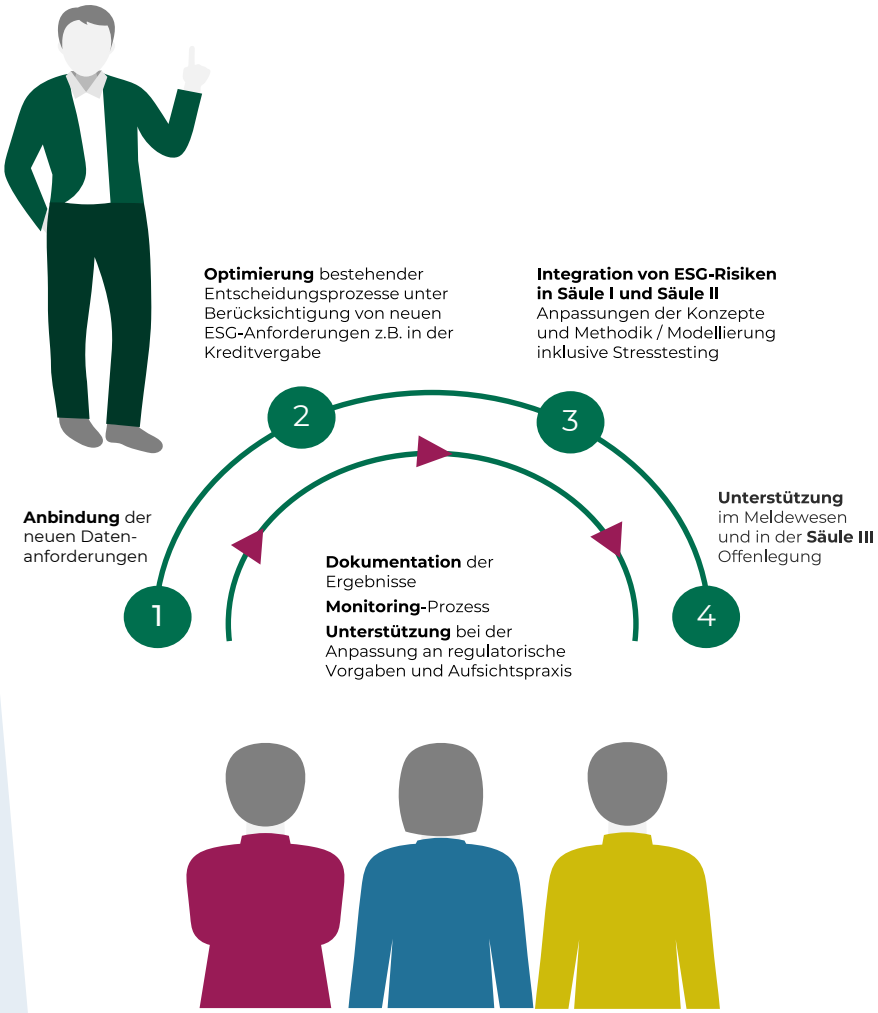
Wie können Sie Nachhaltigkeitsrisiken in Ihrer **Methodik**, insbesondere im **Stresstesting** angemessen berücksichtigen?

Wie können die quantitativen und qualitativen Angaben zur Offenlegung von ESG-Risiken sinnvoll erhoben und in die Meldebögen überführt werden?

Welche weiteren **Auswirkungen und Chancen** ergeben sich für das **Risikomanagement und Meldewesen**?

Auf Basis der aktuellen Situation in Ihrem Institut und Ihren spezifischen Anforderungen erstellen wir einen individuellen Projektvorschlag. Dieser basiert auf dem Verständnis, dass ESG-Risiken nicht eine einzelne Abteilung betreffen, sondern eine bereichsübergreifend konsistente Implementierung im gesamten Institut benötigen. So können Steuerungsimpulse abgeleitet werden und die Transparenz- / Offenlegungsanforderungen erfüllt werden.

Unsere Berater unterstützen Sie entlang des gesamten Prozesses:



Um ESG-Faktoren wertschöpfend einzubinden, sind unsere Berater fachlich, technisch und methodisch auf dem neuesten Stand. Da sich die regulatorischen Anforderungen ständig weiterentwickeln, ist Wissen bezüglich aktueller und künftiger Anforderungen notwendig. Durch die benötigten Datenmengen ist insbesondere ein tiefgreifendes Verständnis von Datenanbindung und Datenverarbeitung mit für den Zweck geeigneten Werkzeugen essenziell für eine effiziente Gestaltung der Einbindung von ESG-Risiken.

Die Verknüpfung von fachlichen, methodischen und technischen Kompetenzen ist für eine effiziente Berücksichtigung von ESG-Risiken unabdingbar:

Fachlich

- Gap-Analysen zu aktuellen und künftigen regulatorischen Anforderungen und Best-Practice Lösungen
- Analyse der aktuellen und erwarteten Risikosituation bezüglich ESG-Risiken
- Anpassung von Prozessen, wie beispielsweise der Kreditvergabe und das Portfoliomonitoring
- Integration von ESG-Risiken in d bestehende Risikomanagement-Framework
- Erhebung der notwendigen Daten für die qualitative und quantitative Offenlegung

Technisch

- Anbindung neuer Datenanforderungen, inklusive Anpassungen in der Infrastruktur soweit notwendig
- Nutzung der geeigneten Werkzeuge der Datenverarbeitung für reproduzierbare Analysen und Reporting
- Nutzung von Versionierungs-Tools zur Audit-konformen Ablage
- Verarbeitung der benötigten Daten für die Offenlegung

Methodisch

- Überprüfung, Erweiterung und Unterstützung bei Klimastresstests
- Beurteilung vorhandener Methoden hinsichtlich ESG-Risikotreibern
- Entwicklung von Methoden zur Quantifizierung von ESG-Risiken in Säule II
- Ausarbeitung einer Methodik für interne ESG-Ratings
- Reflexion der Bezugnahme auf externe ESG-Ratings
- Erweiterte Vorgehensweise zur Beurteilung der Kreditvergabe mit Blick auf ESG

ADVISORI berät Kunden zu finanziellen und nichtfinanziellen Risiken im Bankwesen. Nachdem das Thema ESG-Risiken auch in den Fokus von nationalen wie internationalen Regulatoren gerückt ist, beschäftigt sich ADVISORI insbesondere mit den entsprechenden Auswirkungen auf das Risikomanagement und Meldewesen der Institute.

Eine Zusammenfassung der aktuellen regulatorischen Vorgaben sowie Impulse für die Umsetzung durch die ADVISORI Berater finden Sie in der folgenden Übersicht unserer Fachartikel.

Darüber hinaus haben unsere Berater bereits zahlreiche Erfahrungen bei der Durchführung ähnlicher Beratungsprogramme sammeln können und die Auswirkungen anstehender (regulatorischer) Veränderungen hinsichtlich Strategie, operative Prozesse sowie die IT analysiert. Unsere Berater bringen dazu interdisziplinär optimale Voraussetzungen mit.

Ihr Ansprechpartner

Andreas Krekel

ADVISORI FTC GmbH
Kaiserstraße 44
60329 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 913 113 01
E-Mail info@advisori.de

Web www.advisori.de
Xing advisori.de/xing
LinkedIn advisori.de/linkedin